

Impfstopp in Tunesien wegen Ärztstreiks

Tunis. Wegen eines Ärztstreiks werden in Tunesien die Impfungen gegen das Coronavirus drei Tage lang ausgesetzt. Etwa 40.000 Menschen seien vom Impfstopp betroffen, teilte das Gesundheitsministerium am Montag mit. Die Beschäftigten des Gesundheitswesens fordern wegen der Pandemie unter anderem finanzielle Zuschüsse. Weil Impfstoff knapp ist, geht die Immunisierung im Land ohnehin nur langsam voran. Knapp zwei Monate nach Beginn der Impfkampagne haben dem Gesundheitsministerium zufolge rund 300.000 Menschen eine erste Dosis und knapp 100.000 vollen Impfschutz erhalten. Die Regierung will in diesem Jahr etwa die Hälfte der rund 11,5 Millionen Einwohner impfen lassen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/401756.impfstopp-in-tunesien-wegen-ärztestreiks.html>